

Gemeinde: Raach am Hochgebirge
Verw. Bezirk: Neunkirchen
Land: Niederösterreich



VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates

Am: **26.02.2016** Im **Gemeindeamt, Seminarraum 1. Stock**
Beginn: **19.30 Uhr** die Einladung erfolgte durch Kurrende
Ende: **21.15 Uhr** am: **12.02.2016**

ANWESEND WAREN:

<input checked="" type="checkbox"/>	Bürgermeister Ing. Rupert Dominik	<input checked="" type="checkbox"/>	GR+PA Josef Dobler
<input checked="" type="checkbox"/>	Vizebürgermeister Johann Diewald	<input checked="" type="checkbox"/>	UGR Anton Hartl
<input checked="" type="checkbox"/>	GGR Reinhard Kampichler	<input checked="" type="checkbox"/>	BGR DI Thomas Stranz
<input checked="" type="checkbox"/>	GGR Karl Vollnhofer	<input type="checkbox"/>	JGR Bernd Dobler
<input type="checkbox"/>	GGR Johann Wernhart	<input type="checkbox"/>	GR Ingrid Dobler
<input checked="" type="checkbox"/>	GR+PAO DP Andreas Szelinger	<input checked="" type="checkbox"/>	GR Erwin Haider
<input checked="" type="checkbox"/>	GR+PAO-Stv. Herbert Piringer	<input type="checkbox"/>	

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. Ulrike Grabner 2. _____
3. _____ 4. _____
5. _____ 6. _____

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. GGR Johann Wernhart 2. JGR Bernd Dobler
3. GR Ingrid Dobler 4. _____
5. _____ 6. _____

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

1. _____ 2. _____

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. Rupert Dominik

DIE SITZUNG WAR:

öffentlich nicht öffentlich beschlussfähig

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht des Prüfungsausschusses
5. Rechnungsabschluss 2015
6. Beschluss über die Nutzung der GWR-Daten für die Planung des Breitbandausbaus in der Kleinregion
7. Allfälliges

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Dominik begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der Sitzung vom 4.12.2015 wird einstimmig genehmigt und gefertigt.

Das Protokoll der Sitzung vom 21.1.2016 wird einstimmig genehmigt und gefertigt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Wartenstein 13

Herr Novotny hat drei passende Objekte als Ersatz für Wartenstein 13 gefunden und dies auch bereits der Firma Cardo mitgeteilt. Ein Objekt ist in Gloggnitz und wurde bereits besichtigt. Die beiden anderen Liegenschaften sind in Schwarau im Gebirge und in Lichtenegg.

In der kommenden Woche wird Herr Bürgermeister bei Herrn Herr Leidinger (Firma Cardo) nochmals nachfragen wie die weiteren Entwicklungen sind.

Abrechnung Firma Holzgethan

Von der Firma Holzgethan erhielten wir für Grabungs- und Verlegungsarbeiten folgende Aufstellung:

Wasserleitung € 24.605 exkl. Mwst.

Telefon € 25.591 inkl. Mwst.

Breitband € 11.558 inkl. Mwst.

Für die Wasserleitung und für das Telefon erhalten wir Rechnungen. Für die Mitverlegung der Leerverrohrung Breitband Internet wird noch mit der EVN ein Gespräch geführt, da eine kostenlose Mitverlegung zugesagt wurde.

Ortsplan/Wanderkarte

Es wurde ein Gespräch mit der Firma GISDat geführt. Die Kosten sind variabel, je nach Umfang der Leistung zwischen € 3.000 und € 8.000.

Bürgermeister Dominik hat bei den umliegenden Gemeinden nachgefragt.

Jedoch gibt es dort auch keine einheitliche Lösung.

Da die Vorlaufzeit für dieses Projekt mind. 3 Monate (lt. Herrn Busek, Firma GISDat) beträgt, wäre es sinnvoll von der alten Karte nochmals ca. 300 Stück nachzudrucken.

Ende März bzw. Anfang April werden in einer eigenen Sitzung die Details und die Planung besprochen.

Schankapelle

Familie Helga und Hannes Bauer möchte die Schanzkapelle renovieren und bittet die Gemeinde um Beteiligung an den Kosten.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 11.2.2016 bereits über dieses Projekt gesprochen. Der Vorschlag wäre die Firma Höfer mit einer Kostenschätzung unter Berücksichtigung der Eigenleistung zu beauftragen. Die Zufahrt bei den Bauarbeiten kann nur über die Wiese der Familie Steger in der vegetationsfreien Zeit erfolgen. Von der Familie Steger hat Bürgermeister Dominik bereits die Zusage, mit dem Pächter Herrn Anton Hartl ist die Bauzeit abzustimmen.

Baumkataster

Firma Karl Vollinhofer hat die Arbeiten lt. Baumkataster ordnungsgemäß durchgeführt.

Ersatzwasserleitung

Am 9.3.2016 findet ein Gespräch gemeinsam mit Otterthal mit Herrn Haas von der ÖBB-Infrastruktur AG statt. Dabei wird die weitere Vorgangsweise besprochen werden. Geplant ist der Bau der Leitung 2017.

Papiertonne

Die Papiertonne wird derzeit an die Gemeindebürger verteilt. Für den Bauhof wird beschlossen eine 1100 Liter Tonne anzuschaffen.

Raach 1

Herr Ofenböck verkauft die Liegenschaft Raach 1, Verkaufspreis: € 100.000. (Quelle: Willhaben.at)

Breitband nach Raach

Im Zuge der Grobplanung für die Kleinregion Wechselland wird auch über die Zuleitung nach Raach entschieden. Die nÖGIG prüft eine Aktivierung mit Glasfaser als Vorzeigeobjekt.

A1 Sender in Schlagl

Der Ausbau des A1 Senders in Schlagl wird sich noch verschieben, da A1 mit den Lieferanten Schwierigkeiten hat.

4. Bericht des Prüfungsausschusses

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR DP Andreas Szeling er berichtet über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2015 vom 25.2.2016. Es wurden keine Mängel festgestellt.

5. Rechnungsabschluss 2015

Bürgermeister Dominik erläutert dem GR den Rechnungsabschluss 2015. Der Kassenabschluss, die Gesamtübersicht im OH und AOH, der Rücklagennachweis, der Schuldennachweis und die Abweichungen zum VA über € 1.500 und mehr als 20% werden dem GR zur Kenntnis gebracht. Der Rechnungsabschluss wurde vom Prüfungsausschuss am 25.02.2016 geprüft und

es wurden keine Mängel festgestellt. Während der Auflagefrist sind auch keine Stellungnahmen eingegangen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorliegenden Rechnungsabschluss 2015.

6. Beschluss über die Nutzung der GWR-Daten für die Planung des Breitbandausbaus in der Kleinregion

Zur Erstellung der Grobplanung eines Glasfasernetzes beschließt der Gemeinderat einstimmig folgende Daten der nÖGIG zur Verfügung zu stellen:

- Gemeindegrenznummer
- Adresscode
- Subcode
- Objektnummer
- Anzahl der Wohnungen im Gebäude
- Anzahl der betrieblichen Nutzungseinheiten
- Anzahl der sonstigen Nutzungseinheiten
- Postleitzahl
- Straße
- Adresse
- Gebäudeadresse (bei mehr als einem Gebäude an einer Adresse)
- Meridian der Adresse
- Koordinaten der Adresse
- KG Nummer
- Grundstücksnummer
- Unterscheidung aktives Gebäude/in Bau befindliches Gebäude

Des Weiteren verpflichtet sich die Gemeinde die benötigten Datengrundlagen des GWR zu prüfen und gegeben falls - auf eigene Kosten – zu aktualisieren bzw. zu korrigieren.

7. Allfälliges

Bürgermeister Dominik verliert die Wahlbehörde für die Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016.

Auf Grund einer Anfrage aus den Jagdausschüssen Raach und Wartenstein betreffend Unterstützung durch die Gemeinde verweist Bürgermeister Dominik auf das NÖ Jagdgesetz.

Die Gemeinde ist verpflichtet bei der Erstellung der Jagdauszahlungslisten mitzuhelfen sowie die Auszahlung durchzuführen. Weiters ist die Gemeinde verpflichtet gesetzlich vorgesehene Kundmachungen zu verfassen und an der Amtstafel kundzumachen, sowie entsprechend dem Beschluss des Jagdausschusses den nicht behobenen Jagdpacht der vom Jagdausschuss beschlossenen Verwendung zuzuführen.

Schriftführertätigkeiten bei Jagdausschusssitzungen sind im Gesetz nicht verankert, können aber vom Gemeindepersonal auf freiwilliger Basis durchgeführt werden.

- GGR Kampichler: Die Anschlagstafeln sollten gestrichen und repariert werden.
- GR Josef Dobler: GR Dobler informiert über einen Zivilschutzkurs im Oktober. Maria Kampichler (Brandschutzbeauftragte im Kindergarten) kann ebenfalls an diesem Kurs teilnehmen.
- GR Stranz: Redaktionsschluss der nächsten Gemeindezeitung ist am 13.3.2016 und die Aussendung ist in der Karwoche geplant.
- GR Haider: Auf Anfrage teilt Bürgermeister Dominik mit, dass am Bauhof eine 1100 Liter Papiertonne aufgestellt wird.
- GR Szelingner: Es fehlen Nummern beim Hausleitsystem.

Bürgermeister Dominik informiert dazu:
Da einige Nummern/Schilder nicht korrekt sind, wird noch abgewartet bis das Hausleitsystem im gesamten Gemeindegebiet aufgestellt ist.
Danach wird eine Gesamtüberprüfung durchgeführt und die fehlerhaften Schilder neu bestellt.

Das Protokoll wurde in der Sitzung am:

genehmigt abgeändert nicht genehmigt

.....		
(Bürgermeister)		(SchriftführerIn)	
.....
(Vizebürgermeister)	(GGR)	(GGR)	(GGR)
.....
(Gemeinderat)	(Gemeinderat)	(Gemeinderat)	(Gemeinderat)
.....
(Gemeinderat)	(Gemeinderat)	(Gemeinderat)	(Gemeinderat)